

Verschiedenes = Divers = Notizie varie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri**

Band (Jahr): **58 (1980)**

Heft 9

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Generalversammlung der Pro Radio-Television

Christian KOBELT, Bern

061.2.654.19(494)

Zur 47. ordentlichen Generalversammlung hatte die Pro Radio-Television am 11. Juni nach Lausanne eingeladen. Präsident *J. Gefter* (Biel) konnte dazu zahlreiche Gäste und eine grosse Zahl Mitglieder begrüßen. In Ergänzung des ausführlichen Jahresberichtes dieser Vereinigung zur Verbreitung des Rundspruchs und des Fernsehens in der Schweiz hob er einige Schwerpunkte der Tätigkeit hervor:

- Im vergangenen Jahr sei so zum Beispiel die früher während Jahren im Alleingang unternommene Aufklärungs- und Beratungstätigkeit mit der Öffentlichkeitsarbeit der PTT-Betriebe und der SRG koordiniert worden. Zudem bemühe man sich mehr als früher um engere Kontakte mit dem Fachhandel.
- Die Informationstätigkeit habe einmal mehr der Förderung des UKW-Empfanges, im besonderen auch im Auto, gegolten. In diesem Sinne sei an der Fera (Fernseh-, Radio- und HiFi-Ausstellung) in Zürich geworben worden. Gefter erwähnte die Bemühungen, zusammen mit der von Radio Suisse Romande organisierten Aktion «La Cavale» die dortigen Hörer vermehrt für UKW zu gewinnen. Weil die in der

Westschweiz beliebten «Stations périphériques» (Luxemburg, Europe No 1, Monte Carlo) und Paris-Inter vorwiegend auf Lang- und Mittelwellen empfangen werden können, entfällt ein wichtiger Beweggrund für den UKW-Empfang.

- Ein weiterer Schwerpunkt war die von der Pro Radio-Television durchgeführte Informationstagung über aktuelle Medienthemen.
- Bezüglich der Entstörung vermerkte Präsident Gefter einen Rückgang der von Privaten eingesandten, störenden Apparate, dem eine Zunahme der von Industrie- und Handelsfirmen eingegangenen Aufträge gegenübersteht. Er stellte fest, dass Gross-Auftraggeber mehr und mehr eigene Mess- und Prüfplätze einrichten. Eine ganze Reihe von Fragen zu prüfen gebe schliesslich die nun abgeschlossene Revision der Stör-schutzverordnung.

Wie dem Jahresbericht entnommen werden kann, sind von den 1464 entstörten Apparaten 922 im Entstörungszentrum (in Wabern) und 244 durch den mobilen Dienst behandelt worden. In 298 Fällen handelte es sich um Messungen an Apparaten, Prototypen usw. Knapp 60 % waren gebrauchte Apparate von Privaten, 20 % Apparate, die teils gebraucht, teils neu an Ort und Stelle entstört wurden, während etwa gleichviele neue Geräte von Händlern, Fabrikanten, Grossisten und Importeuren stammten.

Die Generalversammlung genehmigte alle ihr vorliegenden Geschäfte und beschloss, die Jahresbeiträge ein weiteres Jahr in bisheriger Höhe zu belassen.

Die Jahresrechnung 1979 schliesst bei Einnahmen von Fr. 1 167 000.— (wovon 1 Mio Zuwendungen der PTT sind und Fr. 10 550.— aus Mitgliederbeiträgen, Fr. 42 000.— aus Entstörung und Fr. 27 000.— aus Materialverkauf stammen) sowie einer Rückstellung von Fr. 60 000.— für eine geplante Informationsmappe über Radio und Fernsehen — mit einem Aktivsaldo von Fr. 540.77 ab. Auf der Ausgabe-seite figurieren unter anderem die Personalkosten mit Fr. 620 000.—, Aufklärung und Beratung mit Fr. 248 000.— und Entstörung mit Fr. 63 000.—. Das Budget für 1980 ist mit Fr. 1 138 000.— ausgeglichen und bewegt sich im Vorjahresrahmen.

Ausser der Dokumentation der Verbundenheit der Vereinigung mit der Westschweiz war Lausanne auch als Tagungs-ort gewählt worden wegen der zu jener Zeit im Radiostudio Lausanne veranstalteten Ausstellung «Vive la Radio!» der «Gemeinschaft französischer Radiostationen». Sie war noch um eine Sonder-schau alter Radioempfänger ergänzt. Diesen Veranstaltungen galt am Nachmittag der Besuch der Teilnehmer, von denen sich mancher an erste Kontakte mit dem Radio vor mehr oder weniger vielen Jahren erinnern konnte.

Die nächste Nummer bringt unter anderem

Vous pourrez lire dans le prochain numéro

10/80

Die nächste Ausgabe der «Technischen Mitteilungen PTT» ist dem 100jährigen Bestehen des Telefons in der Schweiz gewidmet.

La prochaine édition du «Bulletin technique PTT» sera consacrée au centenaire du téléphone en Suisse.

Il prossimo fascicolo del «Bollettino tecnico PTT» è dedicato alla ricorrenza del centenario del telefono in Svizzera.

The next issue of the «Technische Mitteilungen PTT» will be devoted to the 100 years of telephone service in Switzerland.